



## Deutscher Teilnehmer für die WorldSkills-Weltmeisterschaft 2013 im Bereich Drucktechnik steht fest

Deutscher Teilnehmer für die WorldSkills-Weltmeisterschaft 2013 im Bereich Drucktechnik steht fest  
Finalisten traten im Print Media Center der Heidelberger Druckmaschinen AG gegeneinander an  
Elena Singer steht für Deutschland im Finale  
WorldSkills 2013 finden in Leipzig statt - Heidelberg ist "Skill Presenter" für den Bereich Drucktechnik  
Vom 15. bis 18. Oktober 2012 herrschte reges Treiben an der Speedmaster SX 52 im neu gestalteten Print Media Center der Heidelberger Druckmaschinen AG (Heidelberg), dem weltweit größten Kundenvorführzentrum der Printmedien-Industrie. Die besten Nachwuchsdruker Deutschlands traten im WorldSkills Germany-Wettbewerb gegeneinander an. Die acht Teilnehmer - darunter diesmal drei junge Frauen - hatten sich durch ihre IHK-Ausbildungsabschlüsse für das Finale qualifiziert und waren aus über 20 Bewerbern ausgewählt worden.  
Nach einem Tag Einweisung und Training an der Maschine wurde es ernst. Im Wettbewerb mussten die Finalisten an einer Speedmaster SX 52 einen vierfarbigen Druckjob unter Produktionsbedingungen herstellen. Am besten gelang dies Elena Singer von der Verlag C.H. Beck oHG, die als Siegerin aus dem Wettbewerb hervorging. Der zweite Platz ging an Maximilian Lang von der Vogeldruck Medienservice GmbH, der dritte Platz an Clemens Brunner von der STI Verpackung GmbH.  
Die diesjährige Aufgabe - die Herstellung eines vierfarbigen Druckauftrages - bedeutete für die Teilnehmer, in vorgegebener Zeit und mit einer begrenzten Menge Papier die geforderte Auflage zu produzieren. Die drei Juroren, Daniel Wunsch und Sven Bogumil, Lehrer an den berufsbildenden Schulen Baden-Baden und Neustadt an der Weinstraße, sowie Peter Kollenz, Vorsitzender des Prüfungsausschusses für die Medientechnologischen Druck der IHK Rhein-Neckar, beurteilten insbesondere die druckqualitätsbestimmenden Parameter wie Farbgebung, Passer und Sauberkeit des Druckbildes. Außerdem wurden die benötigte Zeit und Bogenzahl sowie die Arbeitsorganisation des Teilnehmers bewertet. Entwickelt worden war die Aufgabe von Bernhard Nahm, Experte für die WorldSkills Germany im Bereich Drucktechnik und bei Heidelberg zuständig für die Auszubildenden im Print Media Center. Er wird auch in Leipzig für Deutschland in der Jury des Drucktechnikwettbewerbs sitzen, darf dort allerdings den deutschen Kandidaten nicht bewerten.  
WorldSkills Germany-Siegerin Elena Singer wird Deutschland dann im Juli 2013 bei der WorldSkills-Berufsweltmeisterschaft in Leipzig vertreten. Dort werden sich mehr als 1.000 junge Menschen aus über 60 Mitgliedsstaaten der WorldSkills-Organisation in 45 Schlüsselberufen aus Industrie, Handwerk und Dienstleistungsbereich messen.  
Dr. Rupert Felder, Leiter des Personalbereichs bei Heidelberg betonte: "Mit unserem Engagement bei den WorldSkills wollen wir zeigen, wie wichtig das Thema Aus- und Weiterbildung in unserer Branche ist. Ein gut ausgebildeter Nachwuchs ist essentiell für die gesamtwirtschaftliche Entwicklung der Printmedien-Industrie. Und wenn junge Menschen über das notwendige Maß hinaus besonderes Engagement an den Tag legen, so unterstützen wird das gerne."  
Heidelberg ist Gründungsmitglied von WorldSkills Germany e.V. und unterstützt sowohl die Vorentscheidung in Deutschland als auch den internationalen Wettbewerb in Leipzig. Dort stellt Heidelberg für das Finale zwei Offsetdruckmaschinen vom Typ Speedmaster SM 52-4, zwei Linoprint C Digitaldrucksysteme sowie eine Polarschneidanlage. Zudem ist Heidelberg im nächsten Jahr "Skill Presenter" für den Bereich Drucktechnik.  
Über WorldSkills Germany e.V.:  
WorldSkills Germany - Förderinitiative für nationale und internationale Berufswettbewerbe vereint Engagement und Ideen von derzeit rund 60 Mitgliedern, Partnern, Förderern, Unternehmen, Verbänden, Privatpersonen. Der 2006 gegründete Verband WorldSkills Germany ( [www.worldskillsgermany.com](http://www.worldskillsgermany.com) ) ist die national und international anerkannte Mitgliedsorganisation von WorldSkills International (Weltverband) und WorldSkills Europa (Europa-Verband). WorldSkills Germany fördert Spitzenleistung und schafft mit der Ausrichtung von nationalen und internationalen Berufswettbewerben eine geeignete Benchmarking Plattform für den zukünftigen beruflichen Erfolg junger Menschen.  
WorldSkills Germany bringt 2013 die WM der Berufe nach Deutschland!  
Der nationalen Skills-Organisation ist es am Vorabend der WorldSkills 2009 in Calgary gelungen, sich in der Finalrunde gegen den Favoriten Paris durchzusetzen. Damit kommt der weltweit größte Bildungsevent 2013 nach 40 Jahren erstmals wieder nach Deutschland - Austragungsort ist Leipzig. Mehr Infos: [www.worldskillsleipzig2013.com](http://www.worldskillsleipzig2013.com)  
Bildmaterial sowie weitere Informationen über das Unternehmen stehen im Presseportal der Heidelberger Druckmaschinen AG unter [www.heidelberg.com](http://www.heidelberg.com) zur Verfügung.  
Für weitere Informationen: Heidelberg Druckmaschinen AG  
Corporate Public Relations  
Claudia Cischek  
Tel.: +49 (0)6221 92-5705  
Fax: +49 (0)6221 92-5069  
E-Mail: [claudia.cischek@heidelberg.com](mailto:claudia.cischek@heidelberg.com)  


### Pressekontakt

Heidelberg Druckmaschinen AG

69115 Heidelberg

[claudia.cischek@heidelberg.com](mailto:claudia.cischek@heidelberg.com)

### Firmenkontakt

Heidelberg Druckmaschinen AG

69115 Heidelberg

[claudia.cischek@heidelberg.com](mailto:claudia.cischek@heidelberg.com)

Die Heidelberger Druckmaschinen AG (Heidelberg) ist ein international agierendes Unternehmen mit Hauptsitz in Heidelberg. Mit rund 18.700 Mitarbeitern in über 170 Ländern bietet Heidelberg ein umfassendes Lösungsangebot für die grafische Industrie, die das gesamte Spektrum von der Druckvorstufe über den Druck bis zur Drucknachbereitung abdeckt. Das Unternehmen entwickelt und produziert Software, elektronische Druckvorstufengeräte, Bogenoffset-, Rollenoffset- und digitale Druckmaschinen sowie Weiterverarbeitungslösungen. Es verfügt mit insgesamt 14 Standorten und 250 Vertriebsniederlassungen weltweit über das größte Vertriebs- und Servicenetz der Branche.